

Bericht	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.09.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0863/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.07.2023		

Grund der Vorlage

Monitoring

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 31.07.2023 (4. Quartal) werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Auf die in der Anlage befindliche Berichterstattung wird verwiesen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01 – Bewertung und Monitoringbericht



**Bericht der
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
für das IV. Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023**

Leistungsdaten

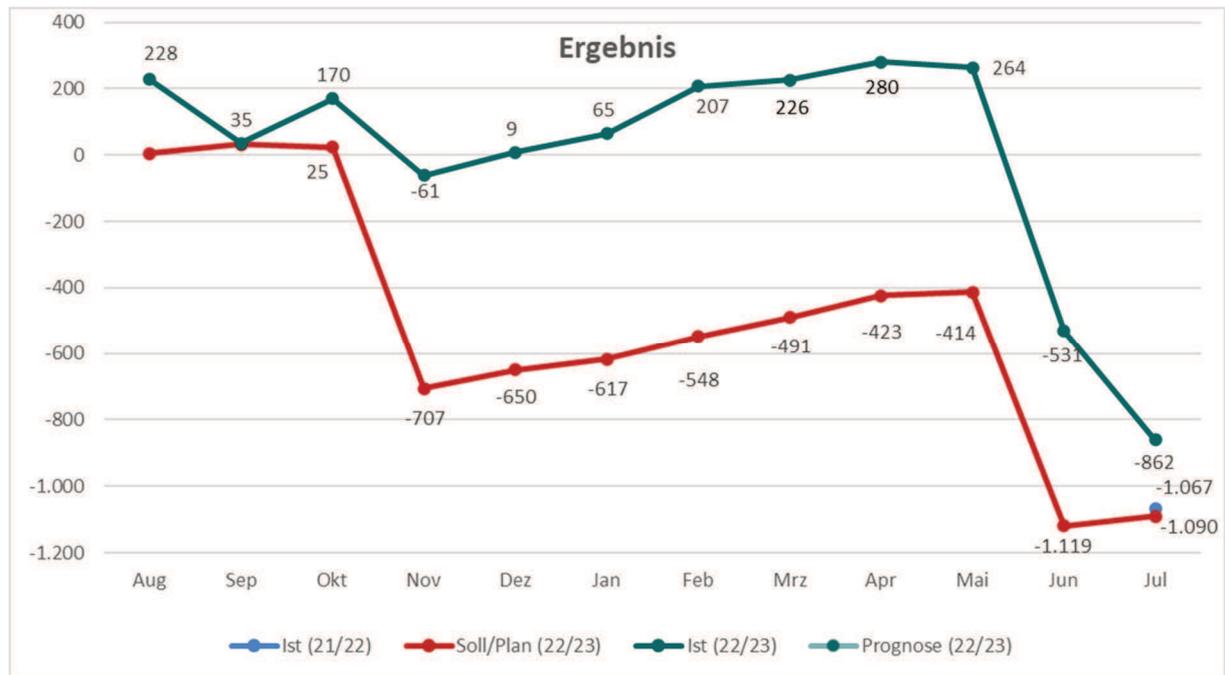
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlen
4. Chancen & Risiken
5. Soll-Ist-Vergleich Besucherzahlen
6. Lagebericht
7. Plan-Ist-Vergleich

Bewertung des Beteiligungsmanagements

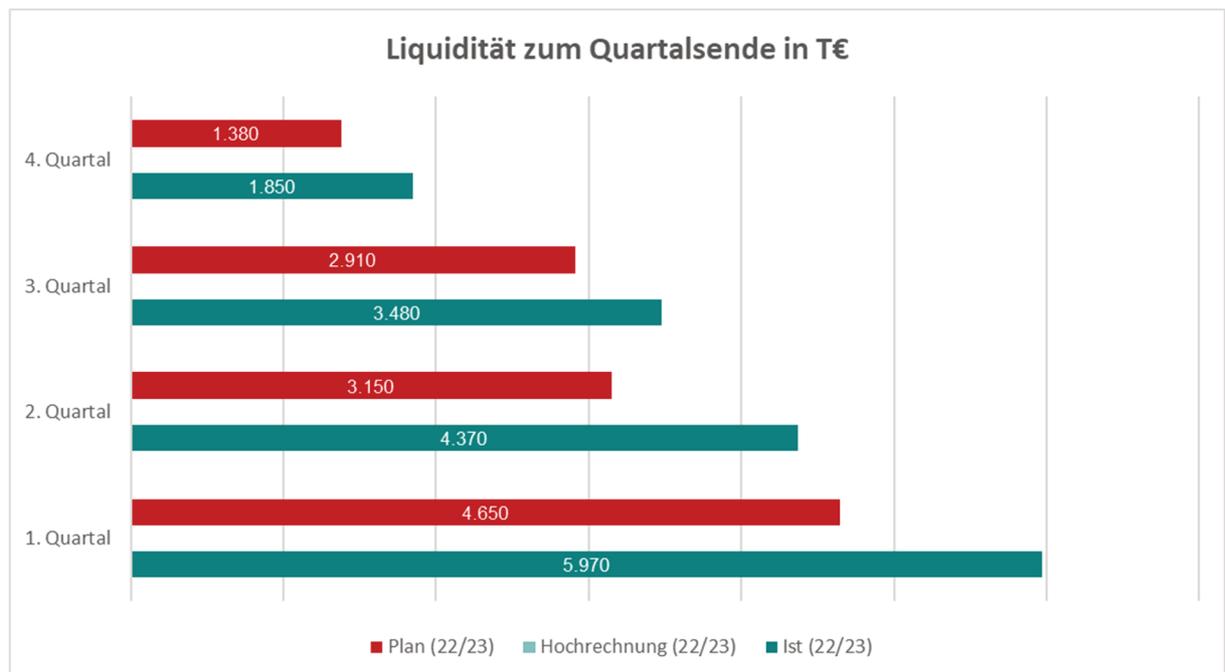
<p>Quartalsabschluss</p>	<p>○ ○ ●</p>	<p>Mit Abschluss des vierten Quartals wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 862 T€ erwartet. Dies wäre eine Verbesserung des Planergebnisses um rd. 228 T€.</p> <p>Die Erlöse aus dem Bühnenbetrieb übertreffen den Planansatz um rd. 156 T€.</p> <p>Auf der Aufwandsseite gibt es dabei deutliche Verschlechterungen bei den aufführungsbezogenen Kosten (insbesondere Gäste) sowie den Personalkosten aufgrund des Tarifabschlusses. Aufgefangen werden diese Kostensteigerungen insbesondere durch den Ertrag aus der im Vorjahr abgegrenzten Zuschusserhöhung aus 2022.</p>
<p>Liquiditätsbericht</p>	<p>○ ○ ●</p>	<p>Der Liquiditätsbericht weist durchgehend eine positive Liquidität aus.</p>
<p>Kennzahlenübersicht</p>	<p>○ ● ○</p>	<p>Die Kennzahlen zeigen in der Gesamtheit ein leicht positives Bild. Die geplanten Besucherzahlen wurden nur knapp verfehlt, die geplanten Ticketeinnahmen wurden dahingegen knapp übertroffen. Hier ist im Vergleich zur Berichterstattung im Vorquartal eine deutliche Verbesserung eingetreten.</p> <p>Durch die prognostizierte Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses verändert sich auch das Ebitda gegenüber dem Plan.</p> <p>Der Verschuldungsgrad steigt weiter, wenn auch wegen des prognostiziert geringeren Eigenkapitalverzehrs in geringerem Ausmaß als geplant.</p>
<p>Chancen & Risiken (ohne Bewertung)</p>		<p>Risiken bestehen in der Erhöhung der Mindestgage gem. Tarifvertrag NV Bühne. Hier ist mit Mehraufwand von rd. 98 T€ zu rechnen. Darüber hinaus wird das Risiko Tarifabschlusses im TVöD genannt.</p> <p>Chancen bestehen in einer möglichen Erhöhung des Landeszuschusses (rd. 100 T€) und einer Unterstützung aus dem Sonderfonds für gestiegene Energiekosten (rd. 20 T€) sowie in der ergebnisverbessernden Wirkung der Abgrenzung der Zuschusserhöhung.</p> <p>Sämtliche Risiken sowie die Chance der abgegrenzten Zuschusserhöhung sind bereits in der Prognose enthalten.</p>
<p>Zusammenfassung</p>	<p>○ ● ○</p>	<p>Aktuell zeigt sich in der Prognose, dass die Plandaten übertroffen werden. Da sich der Tarifabschluss aber insbesondere auch auf das Folgegeschäftsjahr auswirkt und – ohne weitere Maßnahmen – bereits im Geschäftsjahr 2024/2025 mit einem Verzehr des Eigenkapitals zu rechnen ist, muss die weitere Entwicklung somit weiter engmaschig beobachtet werden.</p>

1. Gewinn- und Verlustrechnung:

(alle Werte in T€)



2. Liquiditätsbericht:



3. Kennzahlen:

Pos.	Leistungskennzahl	Beschreibung	Ist VJ	Plan	Ist	Prognose
			GJ21/22	GJ22/23	Kum. Q4	GJ22/23
1	Besucher	Ticketkäufe	58.361	75.939	74.742	74.742
2	Ticketeinnahmen	Bruttoumsatz (T€)	853	1.236	1.313	1.313
3	Vorstellungen	Anzahl	252	255	273	273
4	Eigenkapital	Quote (%)	58,4		64,2	54,7
5	Eigenkapital	Veränderung (T€)	-1.067	-1.090	-448	-862
6	Ebitda	Ergebnis (T€)	-847	-790	-229	-643
7	Verschuldung	FK/EK (%)	71,5		55,7	82,9
8	Liquidität	1. Grades (%)	111		119	94

Pos.	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	Seit dem Jahreswechsel 2022-2023 waren die Besucherzahlen deutlich gestiegen, sodass die Planzahl nahezu erreicht werden konnte.
2	Die geplanten Ticketeinnahmen konnten sogar leicht übertroffen werden.
3	Alle ursprünglich geplanten Vorstellungen konnten stattfinden. Zudem gab es im Mai zusätzliche Veranstaltungen des Festivals „Sound of the City“, die zum Zeitpunkt der ursprünglichen Planung noch nicht bekannt waren.
4-7	Der geplante Jahresfehlbetrag konnte nach aktuellem Stand reduziert werden. Die Eigenkapital-Veränderung fällt somit geringer aus. Das Ebitda verbessert sich analog. In Folge des Eigenkapitalverzehrs steigt der Verschuldungsgrad weiter, wenn auch in geringerem Ausmaß als ursprünglich geplant.
8	Die Liquidität 1. Grades nimmt zum Ende des Geschäftsjahres ab. Hauptgrund dafür sind Inflationsausgleichszahlungen in den Monaten Juni und Juli laut den Tarifvereinbarungen.

4. Chancen und Risiken:

Pos.	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung
1.	Risiko	Nach Tarifabschluss vom 25.08.2022 wurde die Mindestgage im Tarifvertrag NV Bühne in zwei Stufen erhöht. Dies wirkte sich auf die Personalkostenentwicklung im laufenden Geschäftsjahr aus.	5	-98 T€
2.	Risiko	Der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst vom 22.04.2023 sieht im Juni und Juli 2023 Sonderzahlungen zum Inflationsausgleich vor, die den Personaletat im abgeschlossenen und im nächsten Geschäftsjahr belasten.	5	-407 T€
3.	Chance	Bund und Länder unterstützen Kulturinstitutionen mit einem Sonderfonds für gestiegene Energiekosten. Anträge wurde eingereicht, aber nach noch nicht beschieden.	3	ca. 20 T€
4.	Chance	Das Land NRW hat angekündigt, prüfen zu wollen, ob die Zuwendungen des Landes für das Kalenderjahr 2023 erhöht werden können. Eine Entscheidung steht weiterhin aus.	2	ca. 100 T€
5.	Chance	Da der Haushalt 2022 der Stadt Wuppertal erst im Herbst 2022 beschlossen wurde, wurde ein Teil der Zuschusserhöhung zugunsten des Geschäftsjahres 2022/2023 abgegrenzt.	5	438 T€

* unwahrscheinlich = 1; möglich = 2; wahrscheinlich = 3; sehr wahrscheinlich = 4; sicher = 5

5. Soll-Ist-Vergleich Besucherzahlen:

SOLL-IST-Vergleich der Besucherzahlen

Berücksichtigt sind alle Veranstaltungstermine bis zum heutigen Datum

31.07.2023

Oper	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/Besucher	€/Gesamt	Vorst.	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Die lustige Witwe 22/23	OH	11	727	75%		545	5.996	19€	113.958	12	37%	270	3.244	423	25€	80.044	-33.914
Werther 22/23	OH	2	727	60%		436	872	18€	15.704	2	30%	219	438	130	18€	7.863	-7.841
Intolleranza 22/23	OH	4	543	60%		326	1.303	18€	23.458	3	48%	258	775	223	18€	13.840	-9.618
Die Zauberköte (WA) 22/23	OH	5	727	70%		509	2.545	18€	45.802	5	86%	626	3.128	259	22€	69.714	23.912
NOPERLAST: Obsession 22/23	OH	3	150	70%		105	315	11€	3.466	2	83%	124	248	119	10€	2.357	-1.109
Rigoletto 22/23	OH	4	727	70%		509	2.036	18€	36.642	4	74%	535	2.141	337	23€	49.228	11.586
La Traviata 22/23	OH	7	727	75%		545	3.817	18€	68.702	7	78%	554	3.877	481	22€	86.551	17.849
Die Hochzeit des Figaro 22/23	OH	3	727	65%		473	1.418	18€	25.518	3	79%	565	1.695	296	20€	33.355	7.837
Die Krönung der Poppea 22/23	OH	5	727	70%		509	2.545	18€	45.802	5	45%	336	1.679	440	19€	31.319	-14.482
Three Talia 22/23	OH	3	150	70%		105	315	11€	3.466	3	67%	101	303	116	12€	3.755	290
Literaturoper Das Bildnis des Dorian Gray 22/23	TaE	4	152	65%		99	395	6€	2.372	4	50%	76	305	55	6€	1.795	-577
Goldl - Kinderoper ab 6 Jahren 22/23	TaE	5	152	70%		106	532	5€	2.561	7	38%	57	400	31	4€	1.777	-584
Ein kleines Stück Himmel (WA) 22/23	TaE	8	77	70%		54	431	5€	2.157	7	61%	47	331	30	3€	1.149	-1.007
Große Oper klein: La Traviata	OH	2	727	75%		545	1.091	6€	6.544	1	63%	460	460	43	5€	2.226	-4.318
Sound of the City 22/23	aaO	0	25				0		0	12	181%	45	542	82	8€	4.410	4.410
Liederabende 22/23	OH-F	6	80	60%		48	288	9€	2.593	6	71%	57	340	80	8€	2.611	19
		72		68%			23.899	13€	398.843	83	68%	240	19.905	3.145	14€	390.994	-7.848
Schauspiel																	
Schauspiel	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/Besucher	€/Gesamt	Vorst.	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Macbeth 22/23	OH	9	354	70%		248	2.230	14€	31.224	10	59%	206	2.064	316	13€	26.191	-5.033
Die drei Schwestern (WA) 22/23	OH	5	354	60%		212	1.062	14€	14.869	4	29%	100	400	39	16€	6.244	-8.625
Die Hölle / Inferno 22/23	OH-F	4	30	90%		27	108	12€	1.297	9	60%	18	161	12	13€	2.106	810
Der Nussknacker 22/23	OH	21	354	85%		301	6.319	7€	44.233	20	141%	498	9.969	1.183	6€	63.874	19.641
Der Revisor 22/23	OH	9	354	65%		230	2.071	14€	28.993	9	49%	174	1.569	225	16€	35.077	-3.916
Theater der Generationen 22/23	TaE	4	152	60%		91	365	6€	2.189	4	88%	135	538	14	8€	4.424	2.235
Faust (WA) 22/23	TaE	10	152	65%		99	968	14€	13.833	13	79%	120	1.567	169	10€	16.313	2.480
Stella (WA) 22/23	TaE	6	152	70%		106	638	14€	8.938	5	36%	55	273	46	15€	4.208	-4.731
Die Wahrheiten 22/23	TaE	8	152	65%		99	790	14€	11.066	7	85%	129	902	128	16€	14.430	3.364
Nightradio - on the road again 22/23	TaE	5	152	70%		106	532	12€	6.385	7	39%	59	412	44	13€	5.428	-956
Calderon (Ex. Mogen die Mitspieler plätzen) (WA) 22/23	TaE	6	152	60%		91	547	15€	8.209	3	42%	64	193	31	21€	4.074	-4.135
Café Populaire (WA) 22/23	TaE	8	152	60%		91	730	14€	10.215	5	59%	90	450	69	15€	6.871	-3.344
Die Blüthenzeit 22/23	TaE	7	152	70%		106	745	14€	10.428	7	79%	121	845	135	15€	12.528	2.100
Dream On - Stadt der Träume 22/23	aaO	8	99	70%		69	554	12€	6.654	8	85%	84	671	89	16€	10.505	3.851
Theaterlabor 22/23 (vogeltril)	TaE	0	152				0		0	3	58%	89	266	82	10€	2.574	
Der Zauberberg 22/23	TaE	7	152	70%		106	745	14€	10.428	9	86%	131	1.178	169	17€	19.470	9.042
		117		69%			18.424	13€	208.960	123	67%	174	21.448	2.751	14€	224.316	15.357
Orchester																	
Orchester	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/Besucher	€/Gesamt	Vorst.	Aust.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Sinfoniekonzerte	SH	20	1.400	60%		840	16.800	20€	336.001	20	60%	835	16.704	1.574	22€	367.749	31.749
Choronzerte	SH	3	1.400	55%		770	2.310	21€	48.511	3	39%	546	1.637	140	21€	33.642	-14.868
Familienkonzerte	SH	4	1.400	85%		1190	4.760	6€	28.561	4	70%	980	3.919	105	7€	25.625	-2.936
Schulkonzerte	SH	6	300	75%		225	1.350	5€	6.751	12	92%	275	3.297	310	6€	20.424	13.674
Kindergartenkonzerte	SH	6	115	90%		104	621	3€	1.864	6	88%	101	607	25	4€	2.546	682
Kammerkonzerte	SH	6	360	75%		270	1.620	6€	9.721	6	72%	258	1.546	630	5€	8.097	-1.624
Kammerorchesterkonzerte (Uptown Classics)	aaO	8	200	75%		150	1.200	13€	15.601	8	65%	130	1.041	124	14€	14.599	-1.001
Orgelkonzerte	SH	4	1.400	20%		280	1.120	14€	15.680	4	7%	105	419	69	18€	7.370	-8.310
Tag der deutschen Einheit (Benefizkonzert)	SH	1	1.400	80%		1120	1.120	-€	0	1	62%	868	868	22	-€	0	0
Neujahrskonzert	SH	1	1.400	95%		1330	1.330	34€	45.221	1	102%	1.424	1.424	75	33€	46.987	1.766
Kreisler-Abend (Weil ich so unmusikaltich bin)	OH	1	727			0	0	0	0	1	99%	721	721	34	31€	22.099	22.099
Hollywood-Konzert (Johannisberg)	SH	1	1.400	80%		1120	1.120	18€	20.161	1	86%	1.205	1.205	42	23€	28.299	8.138
		61		72%			33.351	13€	528.070	67	70%	498	33.388	3.150	15€	577.438	49.968
Gesamt:		250					75.675		1.135.872	273			74.742			1.192.748	56.876

Anmerkung: Der Soll-Ist-Vergleich zeigt die Nettoticketumsätze ohne Verkaufsgebühren und Nebenkosten wie Ticketprovisionen o. ä.

6. Lagebericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022/2023 ist eine Verbesserung des ursprünglich geplanten Jahresergebnisses i.H.v. -1.090 T€ – trotz der im letzten Quartal gestiegenen Personalkosten in Folge der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst und im NV-Bühne – inzwischen realistisch erwartbar. Die Mehraufwendungen im Personalbereich wurden durch die Abgrenzung von Teilen der städtischen Betriebskostenzuschusserhöhung für das Kalenderjahr 2022 i.H.v. 438 T€ größtenteils ausgeglichen.

Die Abweichungsanalyse (s. 7. Plan-Ist-Vergleich) zeigt im 4. Quartal insgesamt eine Verschlechterung gegenüber der ursprünglichen Planung um 475 T€ (Zeile 12). Mindereinnahmen aus dem Bühnenbetrieb (Zeile 4) wurden durch höhere betriebliche Kosten verstärkt (Zeile 7). Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal erhöhte sich durch zwei Sonderprojektfinanzierungen (Zeile 9), während die Zuwendungen des Landes und der Theaterfreunde wie geplant ausfielen (Zeilen 10-11).

Dennoch wird für das Jahresergebnis des Geschäftsjahres (kumulierte Quartalsergebnisse, nicht nur Betrachtung des isolierten 4. Quartals) auf Grundlage derzeitiger Prognosen eine Verbesserung um rund 228 T€ gegenüber dem ursprünglich geplanten und genehmigten Fehlbetrag i.H.v. 1.090 T€ auf dann -862 T€ (s. 3. Kennzahlen Pos. 5 Eigenkapital) erwartet.

7. Plan-Ist-Vergleich

	PLAN	IST	ABW.
	IV. Quartal 22/23		
	(in T€)		
1 Erlöse aus Bühnenbetrieb	166	275	109
2 Aufführungsbezogene Kosten	-597	-769	-172
3 Projektbezogene Zuwendungen	180	-91	-271
4 Rohertrag aus Bühnenbetrieb	-251	-585	-334
5 Personalkosten	-5.250	-5.316	-66
6 Sonstiger Aufwendungen	-512	-639	-127
7 Betriebliche Kosten	-5.762	-5.955	-193
8 Ergebnis vor Zuschuss/Zuwendungen	-6.013	-6.540	-527
9 Zuschuss Stadt Wuppertal	4.593	4.645	52
10 Zuwendungen Land NRW	453	453	0
11 Spenden/Drittmittel	300	300	0
12 Ergebnis	-667	-1.142	-475